

# s' Gugggerla

Winter/Frühling 2023/ 2024



**Wenn sich das Schneeglöckchen  
zeigt, ist der Frühling nicht  
mehr weit!**

**Frühlingsanfang**



## Bauernregeln

- Wenn es Weihnachten flockt auf allen Wegen, das bringt den Feldern Segen (24. Dezember)
- Ziehen Wolken am Agnestag über den Grund, bleibt die Ernte stets gesund (21. Jänner)
- Scheint zu Lichtmess die Sonn heiß, gibt ´s noch viel mehr Schnee und Eis (2. Februar)
- Ist es klar am Josephstag, spart er uns viel Not und Plag (19. März)
- Den 1. April musst überstehn ´, dann kann dir manch Gut ´s geschehn (1. April)
- Oft hat Sophie Frost gebracht und manche Pflanze totgemacht (15. Mai)

### Herausgeber Heimzeitung

Öffentlicher Betrieb für Pflege- und  
Betreuungsdienste  
Stiftung Seniorenwohnheim Lajen  
Kirchgasse 2  
39040 Lajen

Tel. 0471 655 660

[seniorenwohnheim@lajen.eu](mailto:seniorenwohnheim@lajen.eu)

**Nächste Ausgabe Frühling/Sommer**

**Vergelt´s Gott für die Texte und Bilder!**

**Mit freundlicher Unterstützung für den Druck:**

### Redaktionsteam

Sophie Monthaler  
Lisa Winkler  
Siglinde Kerschbaumer  
Margaret Fink

### Titelbild

Lisa Winkler

### Fotografie

Mitarbeiter des ÖBPB Lajen



**RaikaRitten**

# Impressum

## Vorwort von Morin Marianne, Bewohnerin des Seniorenwohnheim Lajen

Guten Tag,  
Mein Name ist Marianne Morin. Ich wurde 1934 als dritte Tochter des Schneidermeisters Morin in Lajen und seiner Frau Schrott Elisabeth geboren. Eine Schwester ist schon mit einem Jahr verstorben und alle anderen Geschwister leben noch und sind über 80 beziehungsweise 90 Jahre alt. Ich besuchte während des Krieges die deutschen Sprachkurse, welche nur Nachmittags für zwei Stunden gehalten werden durften. Nach dem Zusammenbruch am 9. September 1943 konnte wieder die deutsche Schule eingeführt werden. Wir mussten in der Schule die Lehrer mit „Heil Hitler“ begrüßen und auch außerhalb der Schule. 1945 begann dann der regelmäßige Unterricht in der deutschen Sprache. Ich besuchte 7 Jahre die Volksschule in Lajen und kam danach nach Meran in die Mittelschule. Diese Schule dauerte normalerweise 3 Jahre, ich habe sie aber nach 2 Jahren abgeschlossen.







1950 kam ich wieder nach Meran, wo ich für 4 Jahre die Lehrerbildungsanstalt besuchte.

Dann machte ich die Matura, und die wenigsten bestanden die Prüfung ohne Nachprüfung. Ich bestand diese auch nicht.

Im Oktober 1954 kam ich in eine 2. Klasse nach St. Peter in Villnöss als Lehrerin. Ich hatte wenig Ahnung vom Unterrichten, weil wir bei der Ausbildung wenig Praktikum hatten. Am dritten Schultag kam schon der Direktor zu Besuch und verlangte mein Vorbereitungsheft. Er sagte, dass dies keine Vorbereitung sei, ich sollte einen Stundenplan mit täglich 20 Minuten Einheiten machen. Ich saß die ganze Nacht beim Vorbereitungsheft und wusste nicht, wie ich weiterkommen sollte. Am nächsten Tag bei der Pause fragte mich eine Kollegin, ob ich geweint hatte. Ich sagte ihr den Grund und sie machte den Vorschlag ich soll eine Woche lang zu ihr kommen, sie würde mir bei der Vorbereitung helfen. Nun kam nochmals der Direktor auf Besuch und er akzeptierte jetzt meine Vorbereitung. Ich führte diese Schüler noch bis in die 3. und 4. A Klasse. Im August 1965 habe ich meinen Mann Toni Prader geheiratet. 1967 kam meine Tochter Silvia zur Welt. Ab 1959 unterrichtete ich für 4 Jahre in Lajen Dorf, dann 2 Jahre in St. Peter Lajen.

Danach kam ich wieder zurück nach Lajen Dorf und unterrichtete dort bis zur Pensionierung 1986. Im Dezember 1986 gründete ich mit Pfarrer Maier die öffentliche Bibliothek in Lajen, wo ich 20 Jahre lang ehrenamtlich als Leiterin arbeitete.

Ich habe 2 Enkelkinder, die ich viel betreute und auch großen Spaß mit ihnen hatte. Nach 20 Jahren bin ich als Leiterin der Bibliothek zurückgetreten. Heute noch helfe ich in der Bibliothek. In der Bibliothek klebe ich die Etiketten auf Zeitschriften oder kontrolliere die zurückgegebenen Spiele.

Seit 12. Jänner 2023 lebe ich im Seniorenwohnheim Lajen, wo ich mich sehr wohl fühle.

Als Schlusswort möchte ich mich bedanken für mein bisheriges Leben. Ich konnte in meinen Jungen Jahren, sowie auch nach der Pensionierung sehr viel Reisen. Ich war in Spanien, Portugal, Sardinien, Sizilien, Türkei, Ungarn, ganz oft in Wien, Holland, Schweden Deutschland, Moskau, Petersburg und auch in den USA.





## Törggelen in Lajen Ried

Am 19.10.2023 fuhren wir nach Ried zum Törggelen. In der gemütlichen Stube beim „Buchnerhof“ wurden uns hausgemachte Schlutzkrapfen, Kartoffelblattler mit Kraut, süße Krapfen und Kastanien aufgetischt. Ein großer Dank geht an das Seniorenwohnheim, welches die Kosten für das Essen übernommen hat und an die Feuerwehr von Lajen für den Transport nach Ried.

Danke für die geselligen Stunden.







s'Guggerla

Winter/Frühling 2023/ 24

## Kekse backen und Christbaum schmücken

In der Vorweihnachtszeit haben einige Heimbewohner fleißig Plätzchenteig ausgerollt und ausgestochen, sodass wir zu Weihnachten reichlich Kekse naschen durften.



Vorweihnachtszeit





s'Guggerla

Winter/Frühling 2023/ 24

Auch das Christbaumschmücken gehört zu der Tradition der Vorweihnachtszeit dazu. Bei Weihnachtsmusik, Gesang und geselligen Beisammensein, haben wir zusammen den Christbaum festlich geschmückt.



Vorweihnachtszeit





## Unsere Weihnachtsfeier am 22.12.2023

Am 22.12.2023 fand im Seniorenwohnheim die Weihnachtsfeier unserer Heimbewohner\*innen statt. Um 14:30 fand im Haus die Hl. Messe statt, welche der Männerchor von Lajen mitgestaltete. Sie sangen Weihnachtliche Lieder, Sofia laß die Fürbitten. Am Ende der Hl. Messe begleiteten wir alle Heimbewohner in den Speisesaal, wo Anna und Margaret das leckere Essen servierten. Siglinde und Roswitha hielten eine kurze Begrüßung. Der Männerchor nahm im Foyer platz, wo sie sich bei Panettone und Getränken bedienen konnten. Am Schluss der Weihnachtsfeier sang der Chor noch einige Lieder und alle zusammen das Lied „Stille Nacht - Heilige Nacht“.







s'Guggerla

Winter/Frühling 2023/ 24



Weihnachtsfeier





## HL. Dreikönigsräucherung

Am 05. Jänner fand im Seniorenwohnheim Lajen die Hl. Dreikönigsräucherung statt. Um 16:00 Uhr kam Adolf Steiner zu uns ins Haus, um mit dem Pflegepersonal und den Heimbewohnern diesen Brauch mitzugestalten. Mit Gebeten und Gesängen begleitete Adolf uns von Zimmer zu Zimmer. Alle Heimbewohner haben fleißig mitgebetet und mitgesungen.

Ein vergelt 's Gott an alle die dabei waren.



Das Hausräuchern geschieht am Abend vor dem Dreikönigstag. Diese Nacht wird als große Rachnacht bezeichnet.



s'Guggerla

Winter/Frühling 2023/ 24

## Lausbubengeschichten mit Anna Vonmetz

Am 15. Jänner 2024 fand im Seniorenwohnheim das erste mal zusammen mit der Bibliothek ein Vorlesen statt. Anna Vonmetz las lustige „Lausbubengeschichten“ vor. Albert, Alfons und Elsa erzählten noch einige lustige Begebenheiten aus früheren Zeiten. Zum Schluss gab es noch süße Krapfen.



Lausbubengeschichten





## Im Seniorenwohnheim sind die Faschingsnarren los!

Auch am heurigen unsinnigen Donnerstag, ging es bei uns im Seniorenwohnheim lustig zu. Natürlich durfte die passende Verkleidung nicht fehlen! Im Speisesaal wurde von Sofia und Siglinde ein kleines Theater vorgeführt und für musikalische Begleitung sorgte Karl mit seiner Ziehharmonika. Bei einem Faschingskrapfen laß uns Anna Steinacher einige ihrer selbst geschriebenen Gedichte vor. Es wurde bis in den späten Nachmittag gelacht und getanzt.







s'Guggerla

Winter/Frühling 2023/ 24



Fasching





## Mondscheinrodeln der Mitarbeiter des Seniorenwohnheim Lajen

Am 29 Februar 2024 fand das Mondscheinrodeln der Mitarbeiter des Seniorenwohnheim Lajen in Villanders bei der Mair in Plun Hütte statt.

Organisiert wurde das Mondscheinrodeln von unserer geschätzten Mitarbeiterin Margaret Fink.

Der Bus startete um 17:30 Uhr in Lajen und nahm unterwegs zur Villanderer Alm noch viele Mitarbeiter mit.

Um 19:00 Uhr wurde uns auf der Mair in Plun Hütte ein köstliches Fondue mit mehreren vorzüglichen Beilagen serviert.

Der krönende Abschluss war die Dessertvariation, die uns das Wasser im Mund zusammenlaufen ließ.

Es war ein gelungener, geselliger Abend, der um 21:45 Uhr bei einem Glas Schnaps ausklang.

Einige Mitarbeiter rodelten zum Bus der auf dem Parkplatz auf uns wartete hinunter. Der Rest der Mitarbeiter entschied sich zu Fuß zu gehen.

Durch solche Ausflüge wird der Teamgeist gestärkt und angekurbelt.



s'Guggerla

Winter/Frühling 2023/ 24



Mitarbeiterausflug





Bald...

Nur noch ein kleines Weilchen

Besinnt sich die Natur.

Bald blühen zarte Veilchen,

Die jungen Knospen spießen

Und auf den grünen Wiesen

Zergeht des Winters Spur...





s'Guggerla

Winter/Frühling 2023/ 24

## Griäßt Enk!



Anna Schaller



Teresa Hofmann



Glenda Norales



Elisabeta  
Negoita



Luca Lombardi



Antonio Greco

Herzlich Willkommen





Wir verabschieden unseren Koch Misura Andrej, der uns mit feinen Speisen verwöhnt hat.  
Alles Gute für seinen weiteren Weg!

Wir gratulieren unserer Physiotherapeutin Miriam zur Geburt ihrer Tochter Nora



Zudem gratulieren wir Frau Profanter, die im Jänner ihren 102. Geburtstag feierte!  
Weiterhin viel Gesundheit und Gottes Segen



*Zum Geburtstag alles Gute!  
Bewohner und Mitarbeiter*

**April**

Unterthiner Helga	05.04.1970
Obexer Philipp	06.04.1998
<b>Mantinger Walburga</b>	<b>11.04.1942</b>
Mayrhofer Rosmarie	23.04.1975

**Mai**

<b>Unterthiner Regina</b>	<b>12.05.1927</b>
Hofer Anita	13.05.1977

**Juni**

Dr. Mussner Edmund	02.06.1961
Pfattner Silvia	03.06.1976
Noflatscher Irene	04.06.1983
<b>Thaler Kreszenz</b>	<b>16.06.1928</b>
Walpoth Annemarie	19.06.1966
Kerschbaumer Siglinde	21.06.1972

